



3. Kapitel.

Gefangen!

Ja es wurden traurige Stunden und wenn auch Elsa sich bemühte ihr Gefängniß so wohnlich als möglich zu machen, wenn ihr auch Nahrung reichlich gebracht wurde, so drückten doch alle Schrecken dieser einsamen Haft auf die junge Mädchenseele. Als der Abend sank und der Mond am Himmel aufstieg, hatte sie sich an das Fenster gestellt und blickte sehnsüchtig in die Ferne, da hörte sie leisen Flügelschlag und ein herrlicher blauer Vogel mit prachtvollem Gefieder senkte sich langsam auf das Gesims vor ihrem Fenster nieder. Elsa trat etwas erschrocken zurück, doch wie erbebte ihr Herz als plötzlich der